



PFARRBRIEF

Weihnachten 2024



Für unsere Pfarreiengemeinschaft: **Aichach** - **Ecknach** - **Oberbernbach**
Oberschneitbach - **Oberwittelsbach** - **Unterschneitbach** - **Walchshofen**

Liebe Leserin, lieber Leser!

„O je!“

Wussten Sie, dass dieser Ausruf des Erstaunens oder des Entsetzens ein kurzes Gebet ist?

Denn „o je“ ist die Abkürzung der Anrede:

„O Jesus!“

Wenn wir also sagen, „o je, o je“, dann verbinden wir uns mit Christus. Unsere Zeit bietet viele Ereignisse, diese Worte zu sprechen - beim Betrachten der kleinen, wie der großen Welt.

War aber zur Zeit der Geburt Jesu die Situation grundsätzlich eine andere?

Kaiser Augustus strebte nach einem großen Reich. Er ordnet eine Volkszählung an, damit für seine Pläne die Steuereinnahmen verbessert werden. Wie die einzelnen Familien das Eintragen in die Steuerlisten organisiert bekamen, war ihm egal.

Kriege, Besatzungen und Verfolgungen bestimmten weite Teile der damaligen Weltordnung. Menschen, selbst Maria und Josef, waren auf der Flucht.

„Was kommt da alles auf uns zu?“, könnte sich die heilige Familie gefragt haben.

Wenn wir in der Adventszeit diese Überlegung anstellen, dann bekommen wir Christen eine hoffnungsschenkende Antwort.

Denn Jesus kommt auf uns zu.

„Christ, der Retter ist da!“, singen wir im Stille-Nacht-Lied.

Das gibt mir Zuversicht. Denn es gibt einen, der letztlich stärker ist als alle selbst ernannten Heilsbringer der Weltgeschichte.

Und dieser Retter Jesus sagt mir, ganz egal, was da kommen mag, es wird ein gutes Ende geben.

Darauf können wir uns freuen und öfters mal voll Vertrauen zu Christus rufen: „O je, o je!“

Eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stadtpfarrer Herbert Gugler



Weihnachten 2024

Herzlich Willkommen!



24.12. - HEILIGER ABEND

15:30	OB	Kindermette (Oberbernbach)
15:30	PZ	Kleinkindermette (Pfarrzentrum)
16:30	AI	Kindermette (Stadtpfarrkirche)
18:00	AI	Seniorenmette (Stadtpfarrkirche)
20:00	US	Christmette (Unterschneitbach)
20:00	OW	Christmette (Oberwittelsbach) <i>anschließend gemütliches Beisammensein</i>
20:00	OS	Christmette (Oberschneitbach)
21:00	EK	Christmette (Ecknach)
21:30	OB	Christmette (Oberbernbach) <i>anschließend gemütliches Beisammensein</i>
21:30	WA	Christmette (Walchshofen)
22:30	AI	Christmette mit Umtrunk (Stadtpfarrkirche) <i>Übertragung auf YouTube / anschließend gemütliches Beisammensein</i>



25.12. - HOCHFEST GEBURT DES HERRN

10:00	OB	Festgottesdienst (Oberbernbach)
10:00	EK	Festgottesdienst (Ecknach)
10:00	OW	Festgottesdienst (Oberwittelsbach)
10:00	OS	Festgottesdienst (Oberschneitbach)
18:00	AI	Festgottesdienst mit Kempfer-Messe (Stadtpfarrkirche) <i>Übertragung auf YouTube</i>

26.12. - ZWEITER WEIHNACHTSTAG

10:00	AI	Festgottesdienst (Stadtpfarrkirche)
10:00	OB	Festgottesdienst (Oberbernbach)
10:00	US	Festgottesdienst (Unterschneitbach)
10:00	WA	Festgottesdienst (Walchshofen)
18:00	EK	Festgottesdienst (Ecknach)



Kirche erleben

Pfarrfest Mariä Himmelfahrt

Ein besonderes Kirchenerlebnis bekamen die über 500 Mitfeiernden in der Aichacher Stadtpfarrkirche am Patroziniumsfest. Neupriester



Richard Reißner, der viele Jahre als Diakon in Aichach wirkte, feierte dort zum ersten Mal die Heilige Messe. „Es ist schon etwas ganz Besonderes für mich, aber nicht der Mensch Richard Reißner, sondern Gott steht im Mittelpunkt“, betonte der Primiziant, der nach der Messe über eine Stunde den Einzelsegen spendete.

Auf dem Danhäuserplatz und im Pfarrhausgarten gab es Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen, ein Kinderprogramm sowie musikalische Highlights. Neben den Swinging-Dreams trat Rosa Wonneberg mit ihrem Onkel Flo Laske auf. Rosa brachte es bei einer Castingshow im Fernsehen bis zu den Battles. „Ein wunderbares Pfarrfest“, freute sich Stadtpfarrer Herbert Gugler und dankte allen, die mitgewirkt haben.



Für Begeisterungstürme sorgte dann am Abend das vom Aichacher Kirchenmusiker Christoph Stiglmeir komponierte und am Hochfest Mariä Himmelfahrt aufgeführte musikalische Abendlob. Mit einem Projektchor, Instrumentalisten und der Solistin Julia

Dendl präsentierte Stiglmeir vor über 500 Gottesdienstbesuchern sein Werk, das zugleich seine Masterarbeit im Studiengang für neue geistliche Kirchenmusik darstellt.

„Es war der Wahnsinn, herzlichen Glückwunsch“, kommentierte Antonie Heinzlmeier auf der Facebookseite der Pfarreiengemeinschaft Aichach.



Messweinprobe

Großer Andrang im Pfarrgarten

Im Pfarrgarten am Danhauserplatz war am Abend der Aichacher Museumsnacht reger Betrieb. Bis 23:00 Uhr ließen sich viele den angebotenen Messwein schmecken und erinnerten sich dabei an ihre eigene Ministrantenzeit. „Wir haben vor 30 Jahren heimlich den Wein probiert“, erzählt ein Besucher aus Inchenhofen.

"Aus zwei angekündigten Turmführungen sind zehn geworden", berichtet Pastoralreferent Markus Drößler erschöpft, aber glücklich. Zusammen mit Mesner Martin Ruhland und Stadtpfarrer Herbert Gugler führte er in Gruppen Interessierte auf das höchste Bauwerk der Stadt Aichach.

Auftakt zu diesem besonderen Abend war ein Jugendgottesdienst in der voll besetzten Stadtpfarrkirche. Dabei ließen die Ministrantinnen Zoe und Johanna Apostelfiguren sprechen. Sie befragten Petrus, Andreas und Matthias nach deren Rolle bei der Nachfolge Jesu.

Konkret wurde diese erlebbar bei der Erwachsenenfirmung von Susanne Scholz, die Stadtpfarrer Herbert Gugler spenden durfte. „Wir freuen uns sehr, dass Sie sich im Erwachsenenalter für unsere Gemeinde und

unsere Kirche entschieden haben“, so Gugler, begleitet vom Applaus der Gottesdienstbesucher. Paula Peter und Arnold Fritscher gestalteten musikalisch diese besondere Messfeier, die bei himmelblauer Deckenbeleuchtung stattfand.

„Ein wunderbarer Abend“, fasste Pfarrgemeinderatsmitglied Martina Tisjar-Eckert das Erlebte in und rund um die Stadtpfarrkirche zusammen.



Im Himmel geht es weiter

Nacht des Lichts bewegt Aichach

Zum 20. Mal veranstaltete die Pfarreiengemeinschaft Aichach am Abend vor Allerheiligen (Halloween) die „Nacht des Lichts“.

Über 500 Mitfeiernde, darunter 45 Ministranten, erlebten zunächst eine beeindruckende Lichtfeier in der Stadtpfarrkirche. Diese war erstmals im Altarraum in blaues Licht getaucht.



Kirchenmusiker Christoph Stiglmeir ließ mit seiner Interpretation der Ouvertüre des Musicals „Phantom der Oper“ eingangs die Orgel aufbrausen und gestaltete musikalisch den weiteren Gottesdienstverlauf mit dem Song von Gregor Meyle „Denn du bist das Licht“.

Stadtpfarrer Herbert Gugler zitierte in seiner Ansprache aus Psalm 27: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte mir grauen.“ „Gerade weil so vieles

in dieser Welt grausam ist, muss das Grauen nicht noch durch das künstliche Halloweentreiben verstärkt werden. Freuen wir uns lieber am Lichtvollen“, so Gugler.



Eine lange Lichterprozession fand ihren Abschluss vor der Aussegnungshalle am alten Friedhof.



Nach Gebet und Segen sang Christoph Stiglmeir das Lied von Matthias Reim „Im Himmel geht es weiter.“

Mit dem Entzünden von Lichtern auf den Gräbern endete eine beeindruckende Feier.

Vortrag mit Dr. Sumaya
Farhat-Naser aus
Palästina



Nachtwanderung



Familienpflege



Herbstausflug



Ferienprogramm

Rückblick Frauenbund



Babysitterausbildung



Seniorennachmittag

12. Jan. 2025
Sonntag
13:00 Uhr
Pfarrzentrum
Winterwanderung rund um Hohenwart; Treffpunkt 13:00 am Pfarrzentrum (Fahrgemeinschaften); Wanderung entlang der Paar und über den Klosterberg zum Café Bloom; Gehzeit ca. 2 Stunden (ca. 7 km); Anmeldung unter: anmeldung@frauenbund-aichach.de

22. Jan. 2025
Mittwoch
19:30 Uhr
Pfarrzentrum
Vortrag: „Die elektronische Patientenakte - was Sie darüber wissen sollten!“ Was ist die elektronische Patientenakte, welche Vorteile haben Patienten und wie kann man die E- Patientenakte nutzen? Referentin: Gabriele Gers (Juristin, Verbraucher-Service Bayern im KDFB e.V.)

27. Jan. 2025
Montag
19:30
Pfarrzentrum
Yoga mit Nicole; keine Vorkenntnisse erforderlich, keine Anmeldung

11. März 2025
Dienstag
nachmittags
Pfarrzentrum
Religiöser Bildungsnachmittag (Einkehrtag): mit Pfarrer Reinfried Rimmel (Leiter Abteilung Evangelisierung im Bistum Augsburg); weitere Angaben folgen

13. März 2025
Donnerstag
19:30
Pfarrzentrum
Vortrag „Im Alltag sicher bezahlen“: Sparkassen- Referentin Tanja Trometer, (Rund um Konto und Karten, Online- und Mobiles Banking ohne Risiko, im Internet sicher bezahlen; Eintritt frei)

29. März 2025
Samstag
16:00 Uhr
Pfarrzentrum
Friedhofsführung: Gästeführerin Irene Kögl-Knopp lädt unter dem Titel: "Der Friedhof erzählt..." zu einer einstündigen Führung durch den "Alten Friedhof" in Aichach ein. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr an der Michaelskapelle. Frauenbundmitglieder zahlen 5 Euro und Nichtmitglieder zahlen 8 Euro. Anmeldung bei Angelika Greifenegger, Tel. 08251 4422

03. April 2025
Donnerstag
19:30 Uhr
Pfarrzentrum
Mitgliederversammlung anschl. Bildervortrag von Pastoralreferent Markus Drößler über die ewige Stadt Rom

09. April 2025
Mittwoch
19:00 Uhr
Stadtpfarrkirche
Lichterkreuzweg durch die Stadt
Der Frauenbund beteiligt sich am Lichterkreuzweg

Programm Frühjahr 2025

Osterbrunnenbinden im Pfarrhausgarten, jede helfende Hand ist willkommen
14. April 2025
Montag
14:00 Uhr
Pfarrgarten

- Unsere Babysitter warten auf Ihre Einsatzfamilien
- Eltern-Kind-Gruppen treffen sich wöchentlich im Pfarrzentrum
- Familienpflege hilft in Notsituationen

Seniorenachmittage
13. Feb. 2025 "Lachen - Balsam für die Seele" - Kinder der Mittelschule erfreuen uns mit ihren Darbietungen
13. März 2025 Medikamente richtig einnehmen im Alter mit Gudrun Reisenauer
10. April 2025 Barcelona mit Sagrada Familia u. Wallfahrtsort Monserrat mit Pf. Karl Mayr i.R.
jeweils donnerstags, 14:00 Uhr Pfarrzentrum

Alle weiteren Informationen und Programmpunkte unter:
www.frauenbund-aichach.de
Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen.
Kontakt: info@frauenbund-aichach.de oder Tel.-Nr. 6081

Frühstück mit Vortrag

So duftet Weihnachten - so schmeckt Advent

Zu diesem Thema lud der Frauenbund Aichach die Gemeindereferentin und Pfarrhausfrau Theresia Zettler als Referentin ein. Der Vormittag begann mit einem Frühstück, zu dem sich 101 Frauen und Stadtpfarrer Herbert Gugler angemeldet hatten. Es war zwar noch nicht Advent, aber das Frühstück, das viele fleißige Frauen des Frauenbundes bereit gestellt hatten, duftete herrlich und schmeckte ausgezeichnet.



Nach dieser Stärkung begann die humorvolle und lebhaft Referentin Theresia Zettler ihren Vortrag. Zettler arbeitet zur Hälfte im Pfarrhaushalt von Pfarrer Thomas Rauch und die übrige Zeit als Seelsorgerin in der Cityseelsorge Kempten. Außerdem hält sie viele Vorträge, schreibt Bücher und arbeitet als Coach.

Passend zur Vorweihnachtszeit befasste sich ihr Vortrag mit den Besonderheiten und Traditionen, die oft schon seit Generationen in Familien gepflegt werden. „Denn Traditionen geben Heimat“, sagte Zettler. Es ist ein Schatz, die Adventszeit und Weihnachten feiern zu dürfen. Damit sind so viele Kindheitserinnerungen voller Leuchten und Staunen verbunden. Dazu gehören aber auch die Christkindlmärkte und der Glühwein genau so wie die innere Einker und das Besinnen auf das eigene Leben. Adventslieder führen die Menschen zu ihren Quellen. „Das Lied ‘Macht hoch die Tür...’ sagt: wir sollen die Dunkelheit in unserem Leben hinterfragen und mit Licht füllen“, meinte die Referentin. Rituale sind ebenso wichtig. Dazu gehören auch kleine Geschenke. Sie sind schön, weil sich der Schenker Gedanken macht, was dem Beschenkten gefallen könnte. Weihnachtspost, die man in die Hand nehmen kann, zeigt, dass jemand besonders an einen denkt. Es ist effektvoller als nur eine WhatsApp- oder E-Mail-Nachricht.

Im Dezember haben auch viele Heilige Namenstag, wie Barbara, Nikolaus oder Luzia. Namenstag zu feiern, war in katholischen Familien früher viel wichtiger als Geburtstag. In der Familie von Theresia Zettler gratulierten die Verwandten mit dem Spruch: „Alles Gute zum Namens- tag, alles was du dir selber wünschst und nach dem Tod der Himmel.“

Dass dieser Himmel für alle aufbricht und alle Wege, die jeder und jede gehen muss am Ende zu einem guten Ziel führen, das wünschte die Referentin den Zuhörerinnen. Zum Schluss gab Zettler allen noch eine To do-Liste für den 24. Dezember mit: „Ein Licht entzünden für alle die fehlen“, „Einen aus den Augen verlorenen Freund anrufen“ und „Jemandem verzeihen“.

Feel the Spirit **Gemeinsam auf dem Weg zur Firmung!**

Mit einem Jugendgottesdienst im November eröffneten wir die Firmvorbereitung 2024/25. Acht Ministranten, von denen einige im letzten Jahr das Sakrament der Firmung empfangen haben, gestalteten die Predigt auf anschauliche Weise. Sie gaben einen spannenden Rückblick auf ihre Erlebnisse und die besonderen Aktionen während der Firmvorbereitung 2024, in denen der Geist Gottes zu spüren war. Gleichzeitig ermutigten sie die neuen Firmbewerberinnen und Firmbewerber, sich auf den Weg zur Firmung 2025 einzulassen und sich von vielen tollen Aktionen und Projekten begeistern zu lassen.



Wir freuen uns, wenn sich im Dezember viele Jugendliche zur Firmung 2025 anmelden und im Januar bei einem großen Firmvorbereitungsnachmittag den Weg zur Firmung starten.

Begleiten auch Sie unsere Jugendlichen mit Ihrem Gebet und freuen Sie sich auf tolle Veranstaltungen, die im Rahmen der Firmvorbereitung auch für unsere Gemeinde vorbereitet und organisiert werden.



Die Firmung spendet Domkapitular Msgr. Walter Schmiedel aus Augsburg am Samstag, den 05. Juli 2025 um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Lasset die Kinder zu mir kommen!

Kindergottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft



„Es ist toll, wie die Kinder begeistert mitmachen, sich einbringen und Freude haben“, so eine Mutter bei einem unserer Kindergottesdienste. Zwei Teams für die Vorbereitung von Gottesdiensten für Kinder bis zur 3. Klasse gibt es in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Ein Team bereitet monatlich den Kindergottesdienst in der Spitalkirche vor: Etwa 30 Minuten wird auf spielerische, anschauliche Weise die biblische Botschaft des Sonntags in einem großen Sitzkreis mit verschiedenen Aktionen vermittelt. Danach ziehen wir mit der Jesus-Kerze zur Gabenbereitung in die Stadtpfarrkirche ein, wo sich die versammelte Gemeinde auf die Ankunft der Kinder und Eltern freut. Zum „Vater unser“ sind wir auch um den Altar versammelt und jeder bekommt den persönlichen Segen.



Für Kinder und auch ganz kleine Kinder gestaltet ein weiteres Team einen besonderen Wortgottesdienst im Pfarrhaus. Kleinkinder und Kinder spielen, singen und erfahren die Botschaft Jesu zu besonderen Jahreszeiten (Erntedank, Fasching oder Sommer im Pfarrhausgarten, ...). Im Anschluss ziehen wir zum Segen in den Sonntagsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche und bringen oft noch eine Überraschung mit. Das Team gestaltet auch für unsere Kinder und Kleinkinder die Kindermette und die Kinderauferstehungsfeier im Pfarrzentrum!

Wir bedanken uns bei allen, die diese Kindergottesdienste thematisch und musikalisch mit viel Engagement vorbereiten und durchführen!

Wir laden alle Eltern mit Kleinkindern und Kindern bis zur 3. Klasse herzlich zu unseren Kindergottesdiensten ein!



Eine Spannende Vorbereitung

Als Gemeinschaft unterwegs zur Erstkommunion 2025

Mitte Oktober haben sich 76 Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft entschieden, an der Vorbereitung zur Erstkommunion mit dem diesjährigen Thema „Kommt her und esst“ teilzunehmen. Gemeinsam mit ihren Familien werden diese jungen Christen eine tolle Gemeinschaft in ihrer Pfarrei mit verschiedenen Aktionen erleben.

In vielen Stationen der Vorbereitung erfahren die Kinder und ihre Eltern zu Hause, in den Gottesdiensten und in den Gruppenstunden mit Freunden diese Gemeinschaft. Das Wort Gemeinschaft kommt vom lateinischen Wort „communio“. Diese wollen wir mit der Vorbereitung zur Erstkommunion mit vielen anderen Christen und mit Gott erfahrbar werden lassen.



Beginnen hat die Vorbereitungszeit mit einer Taschenlampentour an zwei Tagen im Oktober. Dabei trafen sich die Kinder mit ihren Eltern und durften in der dunklen Kirche mit Taschenlampe ausgestattet 24 Begriffe finden, die an unterschiedlichen Stationen verteilt waren. Ein Besuch auf dem Kirchturm, bei den Glocken und im Dachstuhl der Kirche war ebenfalls ein sehr spannendes Erlebnis für alle.

Mit dem Begegnungstag im Januar beginnt dann die intensive Phase der Vorbereitung. Dazu helfen einige Eltern als Gruppenbegleiter mit, die Gruppenstunden zu gestalten. Themen sind "Taufe", "Brot" und "Versöhnung". An einem weiteren Begegnungstag lernen die Kinder in Kirchenführungen ihre Kirche kennen.

Es steht also eine spannende und erlebnisreiche Zeit bevor, auf die wir uns schon alle freuen, ehe nach Ostern die Kommunionfeiern stattfinden werden.

Mit allen Sinnen

Erntedank erleben

Über 100 Kinder kamen am Erntedanksonntag zwischen 15:00 und 17:00 Uhr in die Stadtpfarrkirche, um Erntedank anders erleben zu können.



In fünf Workshops konnte mit allen Sinnen dem Entstehen von Nahrungsmitteln sowie der Schönheit der Schöpfung nachgegangen werden.

Außerdem war Gelegenheit, auf



eine Papierrose Dank und Bitten an Gott zu schreiben. In der Verkündigungskapelle wurden Geschichten zum Thema "Ernte" erzählt.

„Uns hat es sehr viel Spaß gemacht“, meinte Zoe, die zusammen mit Johanna den Gebetsworkshop am Eingang der Stadtpfarrkirche betreute.

Vorbereitet und durchgeführt wurde die Aktion vom Kinderkirchen-team der Stadtpfarrei.



Fasching

Großer Secondhand Faschingsmarkt

Der Fasching naht – und du hast noch kein Kostüm? Dann komm zum Secondhand-Faschingsmarkt der aktion hoffnung!

Ob klassische Verkleidungen für Clowns, Superhelden und Prinzessinnen, lustige Tierkostüme oder kreative Einzelstücke – der Markt bietet eine tolle Auswahl für die ganze Familie. Abgerundet wird das Angebot von einer Vielzahl an Accessoires, die das Faschings-Outfit erst komplett machen.

Der Markt findet
am Freitag, den 10. Januar 2025
von 15 bis 18 Uhr

im Pfarrzentrum Haus St. Michael, Schulstraße 8, Aichach statt.

Komm vorbei, stöbere und finde das perfekte Kostüm für die kommende Faschingssaison. Verkleiden war noch nie so einfach und nachhaltig. Während des Marktes bieten die Veranstalter Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Missionskreis Aichach

Großer Secondhand Faschingsmarkt

Kostüme
Glitzerkleidung
Vintage
Unikate
Perücken
Accessoires

Freitag, 10. Januar 2025
15 bis 18 Uhr

Pfarrzentrum Haus St. Michael, Schulstraße 8, Aichach

Während des Marktes bieten die Veranstalter Kaffee und Kuchen an.

aktion hoffnung

Die aktion hoffnung unterstützt Entwicklungsprojekte weltweit.
Weitere Infos:
Tel.: 08249 9635-0
www.aktion-hoffnung.de

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung

Einladung

Der Pfarrgemeinderat Aichach lädt zum Pfarrfasching 2025 in das Pfarrzentrum ein. Kommt und verbringt ein paar lustige Stunden mit uns.

Freitag, 21. Februar 2025

Infos zum Kartenvorverkauf entnehmen Sie unserem Mitteilungsblatt PG aktuell.

Im Pfarrzentrum gibt es immer was zu tun

Gespräch von Petra Jarde mit Hausmeister Franz Echerer

Hallo Herr Echerer, ich finde es super, dass das Pfarrzentrum in Aichach durch Sie und Ihre Frau so gut gepflegt wird.

Seit wann arbeiten Sie schon im Pfarrzentrum?

Oh, das ist schon lange. Ich denke über 10 Jahre.

Was sind denn Ihre Aufgaben und welche hat Ihre Frau?

Ich Sorge dafür, dass die Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit des Grundstücks und des Gebäudes gewährleistet ist. Nur ein paar Beispiele: Da geht es um die Pflege der Grünanlagen rund ums Gebäude, also Rasenmähen, Sträucher schneiden oder Laub zusammen kehren. Im Haus kontrolliere ich die Heizung, schau, dass die Toiletten nicht verstopft sind, oder kümmere mich, dass der Müll entsorgt wird.

Meine Frau sorgt für die Sauberkeit im Haus und putzt alles.

Was macht Ihnen bei der Arbeit im Pfarrzentrum besonders Spaß?

Als Hausmeister ist man so zusa-gen die gute Seele des Betriebs. Es gibt halt jeden Tag andere Herausforderungen, da wird es nicht langweilig. Und ich bin der Erste



der bei einer Veranstaltung da ist und der Letzte der geht.

Was ist das Besondere an der Arbeit im Pfarrzentrum?

Ich bin verantwortlich, dass bei Großveranstaltungen wie zum Beispiel dem Aichacher Hoagarten, dem Neujahrsempfang oder Kabarettveranstaltungen alles flutscht – also Bestuhlung, Technik, Ton und Licht. Meine Frau unterstützt mich dabei und übernimmt an solchen Abenden auch die Garderobe.

Braucht man eine besondere Ausbildung für den Hausmeisterberuf?

Nein, ich bin gelernter Automechaniker. Das heißt ich habe ein gewisses technisches Grundverständnis, bin handwerklich begabt und organisiere gerne. Kleinere Sachen repariere ich selbstständig. Aber wenn zum Beispiel die Heizung ausfällt, rufe ich gleich einen Heizungsbauer an. Da muss ich niemand extra fragen. Und unsere Aichacher Handwerker sind wirklich toll. Die kommen sofort und helfen. Wenn es um größere Sachen geht, die aufschiebbar sind, frage ich natürlich zuerst unseren Pfarrer.

Ist es schwierig als Ehepaar zusammen zu arbeiten?

Nun das positive ist, dass man aufeinander eingespielt ist und sich kennt. Aber natürlich kommt es auch mal zu Meinungsverschiedenheiten. Aber das ist ja ganz normal.

Haben sie auch mal prominente Leute kennengelernt bei den Veranstaltungen?

Ja, manchmal wechselt man ein paar Worte mit den Prominenten. Mit dem Bundestagsabgeordneten Hansjörg Durz hab ich schon gesprochen oder mit unserem Landrat Klaus Metzger oder mit ein paar Sängern und Sängerin-

nen, die sind immer besonders lustig und gut drauf. Unser Bürgermeister Klaus Habermann schüttelt mir jedesmal die Hand, wenn er kommt. So was freut mich natürlich.

Haben Sie ein Hobby?

Ja, wenn ich Zeit habe, mache ich gerne so Weihnachtsspielereien. Ich baue gerne Sterne mit blinkenden LED-Lichtern. Natürlich könnte man die auch kaufen, aber das macht ja keinen Spaß und ist auch nichts Besonderes.

Meine Frau verreist gerne und wenn ich Zeit habe, fahre ich gerne mit.

Lieber Herr Echerer vielen Dank, dass sie uns einen Einblick in Ihre mannigfaltigen Aufgaben gegeben haben. Weiterhin viel Geschick bei der Arbeit und möglichst wenig Reparaturen.
Interview: Petra Jarde



Immer wieder mittwochs

Kinderchor Chorino probt in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 17:00 Uhr, der Altarraum der Stadtpfarrkirche ist gut gefüllt. 25 bis 30 Kinder von der Vorschule der Kindergärten bis zur vierten Klasse kommen zur Probe des Kinderchors Chorino.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele mitmachen“, erzählt Stadtpfarrer Herbert Gugler, der vor eineinhalb Jahren die Leitung des Chores übernommen hat. „Es war mir ein Herzensanliegen, dass der Chor nach der berufsbedingten Veränderung von Frau Demuth weiterbesteht. Da ich Freude an der Musik und dem Singen habe, habe ich mir gesagt: mach es.“



Eine Entscheidung, die er nicht bereut hat. „Gerade wenn's stressig ist, sind die Kinder mit ihrem frohen Gesang und ihrer Begeisterung die beste Ablenkung“, so Gugler.

Wertvolle Unterstützung erfährt er von Christian Euba, der im Herbst 2023 sofort bereit war, bei Chorino ehrenamtlich mitzumachen. Mit seiner Gitarre und seiner Begeisterung bereichert er die Proben und die Auftritte. „Chorino macht mir sehr viel Spaß,“ erzählt Euba, der schon seit vielen Jahren in der Stadtpfarrei mit seiner Gitarre bei Morgenosens, Firmveranstaltungen und Kleinkindergottesdiensten immer da ist, wenn man ihn braucht.

„Bei Chorino geht es nicht um Höchstleistung. Bei uns stehen die Freude am Singen und die Gemeinschaft im Vordergrund“, erklärt Gugler.

„Es gibt kein Vorsingen, jede und jeder darf sich einbringen mit seinen Talenten.“



In dieser stressfreien Atmosphäre ist schon einiges gewachsen. „Unsere Älteren trauen sich, einzeln Strophen zu singen. Nach unserem letzten Auftritt waren einige Gottesdienstbesucher ganz erstaunt, dass wir Lieder von namhaften zeitgenössischen Komponisten wie Pater Norbert Becker, Robert Haas oder Kurt Mikula im Programm haben“, freut sich Stadtpfarrer Gugler.



Schnell vergehen die 45 Minuten und gegen Ende der Probe hat sich eine Schar von Eltern in der Kirche zum Abholen der Kinder eingefunden.

“Bis nächste Woche“, rufen die Kinder freudig Christian Euba und Herbert Gugler zu und die beiden haben öfters schon gehört, es wird noch zuhause weitergesungen.

Info:

Der Kinderchor Chorino trifft sich mittwochs um 17:00 Uhr in der Schulzeit in der Stadtpfarrkirche zu den Proben. Auch die Teilnahme an einer Schnupperprobe ist Kindern und Eltern möglich. Weitere Infos erteilt Stadtpfarrer Herbert Gugler gerne über das Pfarrbüro oder per E-Mail.

Gottes Segen zum neuen Jahr

Die Sternsinger sind unterwegs und kommen zu Ihnen!

Zu Beginn des neuen Jahres 2025 werden in unserer Pfarreiengemeinschaft Aichach wieder fast 100 Ministrantinnen und Ministranten als Sternsinger verkleidet den Segen Gottes in unsere Häuser bringen und Spenden für Kinderhilfsprojekte auf der ganzen Welt sammeln.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Über eine Milliarde Euro wurden seit Beginn der Aktion im Jahre 1959 für Kinder in Not gespendet. Im Jahr 2024 konnten in Deutschland von 7622 Gemeinden und Gruppen fast 46 Millionen Euro für Kinderprojekte gesammelt werden, davon 3,5 Millionen Euro in unserer Diözese Augsburg und 22.000 Euro in unserer Pfarreiengemeinschaft.



Die Sternsingeraktion 2025 rückt die Kinderrechte besonders in unser Bewusstsein, die in der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt wurden, von 196 Ländern unterzeichnet wurden und 1990 in Kraft traten. Alle Kinder haben die gleichen Rechte, besonders geschützt, gefördert und beteiligt zu werden. Auch wenn seitdem das Bewusstsein gestiegen ist, dass Erwachsene Kinderrechte garantieren und umsetzen müssen, werden sie an vielen Orten dieser Welt massiv verletzt. Das Leid vieler Kinder in Kriegsgebieten ist groß, in der Ukraine oder im Nahen Osten, auch in Syrien, im Sudan, in Myanmar und an vielen anderen, teils vergesenen Orten dieser Welt.

Auch jenseits von Kriegen sind Kinder täglich von Ausbeutung, Missbrauch und Vernachlässigung betroffen. Armut führt auch dazu, dass vielen Kindern ihre Rechte auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung verwehrt werden.

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ sind wir dieses Jahr wieder als Sternsinger unterwegs, um Spenden zu sammeln, damit Kinder weltweit ihre Rechte kennenlernen, diese einfordern und gut aufwachsen können. Weitere Infos zur Sternsingeraktion 2025: www.sternsinger.de

Wann die Sternsinger zu Ihnen kommen, finden Sie auf Seite 38

Hand in Hand

Kirchenrenovierung in Walchshofen



„Die Maßnahme ist gelungen“, freut sich Kirchenpfleger Xaver Müller.

Von Juli bis August 2024 wurde die seit 2022 geplante Außenrenovierung, die Teilerneuerung der Fensterbleche am Turm mit Putzausbesserungen am Westgiebel der Walchshofener St.-Martins-Kirche, realisiert.

„Hervorzuheben ist die reibungslose Zusammenarbeit mit den Handwerkern“, berichtet Verwaltungsleiter Stefan Binger.

Für das 1965 erbaute Gotteshaus war es die dritte Außenrenovierung nach den Jahren 1988 und 2004. „Die Kosten betragen ca. 30.000 Euro“, schätzt der Kirchenpfleger.

„Wir hoffen auf Spenden.“

Spendenkonto:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen DE 69 7205 1210 0006 4640 69

Schätze der Kirche neu erleben

Kirchenwellness 2.0

Oft verborgene oder in Vergessenheit geratene Schätze der Kirche präsentierte das Kreativteam der Pfarreiengemeinschaft Aichach Kirchenbesuchern am Nachmittag des letzten Sonntags im September.



Über 200 Gäste allen Alters ließen sich dieses Angebot nicht entgehen und entdeckten, wie wohltuend das Einatmen verschiedener Weihrauchdüfte ist, wie entspannend eine Handmassage mit selbst gefertigtem Marienöl sein kann und wie positiv sich verschiedene Farben auf die Seele auswirken können. „Wir haben immer noch das Original“, so Stadtpfarrer Herbert Gugler, der

einigen Teilnehmer im persönlichen Gespräch Hinweise zur Geschichte und zu den Wirkungen verschiedener kirchlicher Zeichen geben konnte.

„Christen sind in Taufe und Firmung gesalbte Menschen“, erklärte Martina Tisljar-Eckert, die zusammen mit Kerstin Nielfa-Kettler die Ölstation in der Taufkapelle betreute.

Pastoralreferent Markus Drößler gab Hinweise zu verschiedenen Weihrauchsorten und stellte auch einen Bezug zur alljährlichen Sternsingeraktion her. „Das ist die eigentliche Hausreinigung, die zudem auch kostenlos ist.“



Im Dachstuhl konnten es sich Gruppen in Liegestühlen bequem machen und bei einer Meditation,

angeleitet von Mesner Martin Ruhland, den Wert des eigenen Lebens im neuen Licht erkennen. „Gleich vier mal bin ich mit 25 Personen nach oben gestiegen“, freute sich Ruhland über das große Interesse für den ersten Stock der Stadtpfarrkirche.



Auf Papierfische, angelehnt an das Erkennungszeichen der ersten Christen, schrieben sich viele Wellnesssteilnehmer Dank und Bitten von der Seele. „Frieden und Gesundheit waren die Hauptanliegen“, so Stadtpfarrer Gugler.



Kinder konnten an einer Angelstation ihre Konzentration stärken und ihre Geschicklichkeit testen. Für das leibliche Wohl wurde im Kirchencafé gesorgt.

„Vielen Dank für diese sinnlichen Stunden, meinte Brigitte Gabriel, die mit ihrer Enkelin alle Stationen aufsuchte.

„Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden, es hat uns

sehr viel Spaß gemacht“, meinte am Ende der dreistündigen Aktion Martina Tisljar-Eckert und Hannelore Friedel lobte das Kreativteam auf Facebook: "So toll habt Ihr das alles gemacht."

Im Einklang mit der Natur leben

Hubertusmesse



Die Wittelsbacher Jagdhornbläser unter der Leitung von Berthold Obermair gestalteten musikalisch die Hubertusmesse Anfang November in der Aichacher Stadtpfarrkirche.

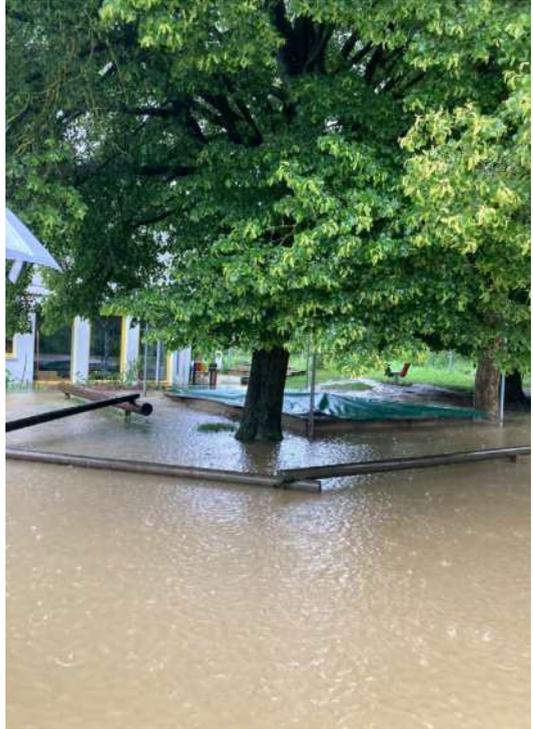
In seiner Ansprache ermunterte Stadtpfarrer Herbert Gugler die 300 Mitfeiernden wie Hubertus im Einklang mit Gott und der Natur das Leben zu gestalten und gegebenenfalls auch Veränderungen des eigenen Lebensstils vorzunehmen. Mit dem Segen für die Menschen und die Schöpfung auf die Fürsprache des Hl. Hubertus endete die abendliche Messfeier.

Gemeinsam stark!

Hochwasser im Kinderhaus

Ein heftiges Hochwasser überflutete am 1. Juni 2024 unseren Keller und beschädigte mehrere Gruppenräume. Das Wasser stand im Keller fast deckenhoch und richtete erhebliche Schäden im Erdgeschoss an den Fußböden an.

Es zeigte sich, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist. Dank der schnellen und unbürokratischen Hilfe zahlreicher Menschen konnten wir, unser Verwalter, Herr Burgmair und das Team des Kinderhauses die entstandenen Schäden zügig beheben.



Die Feuerwehr war sofort zur Stelle, um die schlimmsten

Auswirkungen des Hochwassers zu begrenzen. Handwerker aus der Region arbeiteten unermüdlich daran, die beschädigten Räume wieder herzurichten. Besonders erwähnenswert ist die schnelle Trocknung des Estrichs, die es uns ermöglichte, bereits im September das neue Kinderhausjahr in den renovierten Räumen zu beginnen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben:

- **der Feuerwehr:**

für den schnellen Einsatz und ihre professionelle Hilfe.

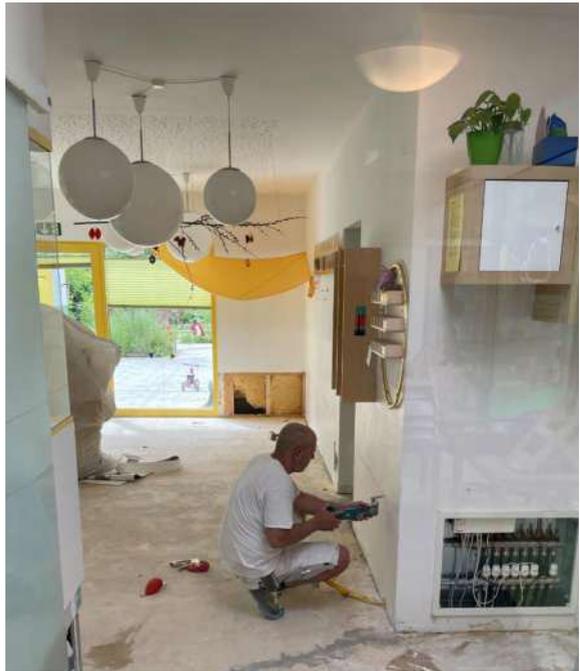
- **den Handwerkern:**

für ihre schnelle und zuverlässige Arbeit.

- **dem Architekten und seinem Netzwerk:**
für die hervorragende Planung und Koordination der Reparaturarbeiten.
- **der Stadt Aichach:**
für ihre finanzielle und unbürokratische Unterstützung.
- **der Diözese Augsburg:**
für ihre finanzielle Unterstützung.
- **allen Spendern:**
für die großzügigen Spenden, mit denen wir verlorengegangenes Spielzeug und Spielgeräte ersetzen konnten.

Ohne dieses Engagement wäre es nicht möglich gewesen, die Schäden so schnell zu beheben und unseren Kindern wieder eine schöne und sichere Umgebung zu ermöglichen.

Die Kinder und das gesamte Team des Kinderhauses sind überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft und möchten sich nochmals bei allen bedanken. Wir freuen uns über die Solidarität und den Zusammenhalt, die wir in dieser schwierigen Zeit erfahren haben.



Ein besonderer Dank gilt auch unseren Kindern und deren Eltern für Verständnis und ihre Geduld während der Umbauarbeiten.



Kinder danken Gott

Erntedank im Kindergarten St. Johannes



Am Mittwoch, dem 09. Oktober, feierte der Kindergarten St. Johannes in der Kirche in Oberbernbach gemeinsam mit Stadtpfarrer Gugler einen Erntedankgottesdienst. Die Kinder durften Obst und Gemüse mitbringen. Hiervon wurde in der Kirche ein kleiner Erntedankaltar aufgebaut. Die Kinder freuten sich sehr, dass neben dem großen Erntedankaltar auch Platz für ihre mitgebrachten Gaben war. Mit diesen wurde im Kindergarten anschließend gekocht oder gebacken. Während des Gottesdienst beschäftigten sich die Kinder mit dem "Wachstum" und es wurde gemeinsam gesungen und gebetet.

Der Ausflug in die Kirche war für die Kindergartenkinder sehr beeindruckend und aufregend.

Laterne, Laterne!

Kindergarten St. Johannes feiert den heiligen Martin

In diesem Jahr fand am 09. November unsere Martinsfeier mit den Eltern unserer Kinder in Kooperation mit den Grubetfreunden im Grubet statt; deswegen haben wir gemeinsam mit den Kindern und Stadtpfarrer Gugler eine kleine, interne Martinsfeier im Kindergarten St. Johannes gefeiert.



Unsere Vorschulkinder haben mit sehr viel Freude die Geschichte vom „heiligen St. Martin“ vorgespielt. Im Vorfeld wurde in den Gruppen viel über das „Teilen“ gesprochen und dass es Menschen auf der Welt gibt, die nicht so viel haben wie wir. Auch in diesem Jahr nehmen wir vom Kindergarten St. Johannes wieder am Projekt „Meins wird Deins!“ teil, deswegen durfte jedes Kind von zu Hause ein altes Kleidungsstück mitbringen, welches im Rahmen des Gottesdienstes in unsere vorbereitete Kiste gelegt wurde. Nach dem gemeinsamen Singen und Beten hat jedes Kind eine Martinsgans bekommen, die die Eltern der Kinder gebacken hatten. Es war ein schöner Vormittag!

Miteinander gehen

Zu Fuß zum heiligen Berg nach Andechs

Es gibt Neuigkeiten für alle, die ihren Glauben auf eine neue Art erleben und erfahren möchten: Im kommenden Jahr wird die Pfarreiengemeinschaft Aichach wieder eine dreitägige Fußwallfahrt nach Andechs organisieren. Diese steht unter dem Motto: „Miteinander gehen, zueinander stehn, alles Geschaffne als Einheit sehn“. Während dieser drei Tage stehen der Glaube, das Miteinander und jeder einzelne für sich im Mittelpunkt.



Machen Sie die Erfahrungen, während des Pilgerns Ihren Gedanken freien Lauf zu lassen, die Sorgen zu vergessen, über das eigene Leben nachzudenken und die Natur wahrzunehmen. Erleben Sie ein unkompliziertes Miteinander bei guten Gesprächen.

Sind Sie dabei? Dann merken Sie sich bitte das Wochenende vom 10.05. bis zum 12.05.2024 vor.

Weitere Informationen erhalten Sie am Informationsabend am 18. Februar 2025 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael sowie im Newsletter, dem Pfarrblatt, auf der Homepage und in den Social Media. Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Teilnahme!



Neues aus dem Weltladen

Immer einen Besuch wert

Liebe Kundinnen und Kunden des Aichacher Weltladens,

Das Team des Weltladens Aichach blickt dieses Jahr auch mit ein wenig Stolz auf die letzten zwanzig Jahre zurück. Zur Feier dieses Geburtstags haben wir am 21. September 2024 zwischen 10 und 16 Uhr am Schlossplatz in Aichach die Bevölkerung eingeladen und mit Speis und Trank sowie verschiedenen Musikeinlagen verwöhnt.

Den Abschluss fand am Sonntag, dem 6. Oktober, um 10.30 Uhr eine Matinee im Aichacher Cineplex statt, bei der in Zusammenarbeit mit den Kinofreunden Aichach der Film „Zeit für Utopien“ gezeigt wurde. Darin werden Projekte vorgestellt, die Nachhaltigkeit als ein Konzept ressourcen- und umweltschonenden Wirtschaftens veranschaulichen und auch als Beispiel für ein gesundes, glückliches und selbstbestimmtes Leben dienen können.

Besonders gefreut hat unser Weltladenteam, dass Schülerinnen und Schüler der Aichacher Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums jeweils einige Wochen nacheinander eines unserer Schaufenster in Eigenregie

dekoriert haben. Wir würden uns wünschen, dass dieses Engagement auch einen Ausstrahlungseffekt auf diese Schulen hätte!

Seit unserem letztjährigen Weihnachtsbrief hat sich die Weltlage mit ihren Konflikten und Kriegen leider noch weiter



verschlimmert und auch die himelschreiende, ungerechte Verteilung des Wohlstandes auf der Welt (ja auch in unserem Land!) lässt uns Veränderungen herbeisehnen. Manchmal möchte uns bei alledem der Mut verlassen, aber stärken wir da, wo wir ein bisschen Einfluss haben, die positiven, das Leben fördernden Kräfte: Fairness zwischen Produzenten und Verbrauchern, auf der Grundlage von Lieferketten, die möglichst genau Herkunft, Transportwege und Vermarktung der Produkte aufzeigen und somit für mehr Gerechtigkeit im Welthandel sorgen!

In diesem Zusammenhang lohnt es sich, einmal einen Blick auf die wirtschaftlichen und politischen



gerecht entlohnt werden und so ein menschenwürdiges Leben führen können. Unser Weltladen bietet wieder eine Vielzahl von Süßigkeiten, Nüssen, Spekulatius, Kaffees und Tees sowie Nikoläuse, Adventskalender mit Schokolade, etc. an. Weihnachtlicher Schmuck aus Naturmaterialien (Olivenholz, Sisal, Bananenblättern, Filz und Perlen), Engel, Sterne und kleine vielgestaltige Krippen wurden zu unserer Freude von kunstfertigen Handwerkerfamilien gefertigt. Ein ansprechendes Angebot an wärmenden Schals, Mützen und anderen Strickwaren ist gerade rechtzeitig zur kalten Jahreszeit eingetroffen.

Kräfte zu richten, die diesen Handel des Anstands herbeiführen möchten und jene, die gerade jetzt dagegen Sturm laufen!

Wenn wir zu Weihnachten leckere Produkte genießen, möchten wir sicher sein, dass die Produzentinnen und Produzenten der Rohstoffe im globalen Süden dafür

Im Bewusstsein der solidari- schen Verbundenheit mit unseren Schwestern und Brüdern weltweit dürfen wir Ohnmachtsgefühle ablegen und voll Hoffnung in die vorweihnachtlichen Wochen gehen.

Ursula Göb





Krippe St. Peter und Paul Ecknach

Taufen in der Pfarreiengemeinschaft

Mariä Himmelfahrt Aichach

Tauf-Datum Name

31.03.2024	Jason Juljen Todor
06.04.2024	Moritz Huber
06.04.2024	Pia Huber
06.04.2024	Felix Huber
06.04.2024	Antonia Specht
06.04.2024	Aurelia Wendo Müller
28.04.2024	Theresa Nöbel
04.05.2024	Paul Demmelmeier
04.05.2024	Hanna Helena Wojdyła
01.06.2024	Eleanor Baumgartner
01.06.2024	Danilo Schapfl
01.06.2024	Nora Sophia Younes
30.06.2024	Jonathan Anton Schubert
06.07.2024	Ludwig Anton Zeugner
06.07.2024	Valentin Lietz
04.08.2024	Valentin Gabriel Werner Gum
11.08.2024	Susanne Scholz
24.08.2024	Felia Theresia Krammer
07.09.2024	Samuel Paul Roppelt
07.09.2024	Antonia Johanna Lenz
07.09.2024	Theo Aichberger
07.09.2024	Moritz Harry Geng
12.10.2024	Veronika Bauer
09.11.2024	Aurelio Salerno

Geburt-Christi-Kirche Oberbernbach

Tauf-Datum Name

31.03.2024	Levi Andreas Wagner
06.04.2024	Jana Augsburg
04.05.2024	Mia Stein
06.07.2024	Elias Fischer
12.10.2024	Maximilian Benedikt Friedrich
10.11.2024	Rebecca Linck

St. Peter und Paul Ecknach**Tauf-Datum Name**

06.04.2024 Franziska Herb

20.04.2024 Kira Baur

Maria vom Siege Oberwittelsbach**Tauf-Datum Name**

01.06.2024 Ella Weber

04.08.2024 Felix Hell

09.11.2024 Quirin Anton Kretschmer

St Martin Walchshofen**Tauf-Datum Name**

01.06.2024 Matthias Gabriel

17.08.2024 Hannah Finkenzeller

St Emmeran Unterschneitbach**Tauf-Datum Name**

01.06.2024 Helena Johanna Verena Wilde

01.06.2024 Juna Leonie Schwarzenböck

31.08.2024 Melina Altmann

31.08.2024 Valentin Altmann

09.11.2024 Lukas Koppold





**Sie haben sich getraut!
Herzlichen Glückwunsch
und Gottes reichsten Segen!**

Stefan Baur und Monika Baur, geb. Wanner.
am 20.04.2024, in St. Peter und Paul Ecknach.

Thomas Augsburgers und Lisa-Marie Augsburgers, geb. Höflmeier.
am 18.05.2024, in Maria vom Siege Oberwittelsbach.

Andreas Grillmair und Theresa Grillmair, geb. Benz.
am 25.05.2024, in Mariä Himmelfahrt Aichach.

Simon Janković und Kassandra Janković, geb. Fend.
am 21.06.2024, in Mariä Himmelfahrt Aichach.

Mathias Grahammer und Verena Grahammer geb. Zandtner.
am 06.07.2024, in Maria vom Siege Oberwittelsbach.

Florian Kopf und Sandra Pjanić-Kopf, geb. Pjanić.
am 27.07.2024, in Maria vom Siege Oberwittelsbachl.

Nico Michael Sitzmann und Roxane Laura Sitzmann geb. Sporer.
am 10.08.2024, in Mariä Himmelfahrt Aichach.

Marko Beneta und Carolina Beneta, geb. Odenbach.
am 16.08.2024, in Mala Gospa Kirche Skradin (Kroatien).

◀ Was ist das Erfolgsgeheimnis einer langjährigen Ehe?“, fragte Stadtpfarrer Herbert Gugler zum Beginn seiner Predigt die 42 anwesenden Jubelpaare beim Dankgottesdienst im Aichacher Pfarrzentrum. „Ehrlichkeit, Vertrauen und Glaube sind die Grundpfeiler“, so die Antwort.

Dass diese Haltungen auch weiterhin erfahrbar bleiben, wünschten Pfarrer Gugler und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Dußmann den Anwesenden.

28.02.24	Waltraud Wörle	Aichach
05.03.24	Brigitte Weber	Aichach
09.03.24	Christine Blasl	Aichach
13.03.24	Marianne Rugullis	Oberbernbach
20.03.24	Sylvia Sigl	Aichach
22.03.24	Cäzilia Ruf	Oberwittelsbach
22.03.24	Marina Lippert	Aichach
28.03.24	Therese Frank	Aichach
05.04.24	Maximilian Krammer	Aichach
10.04.24	Fridoline Scheufler	Aichach
13.04.24	Reiner Sixta	Aichach
13.04.24	Johann Koppold	Oberbernbach
14.04.24	Kreszenz Müller	Aichach
15.04.24	Johann Dunau	Aichach
26.04.24	Berta Wörle	Oberbernbach
29.04.24	Günter Then	Ecknach
29.04.24	Kreszenz Asam	Aichach
01.05.24	Charlotte Brosch	Aichach
08.05.24	Elisabeth Anneser	Aichach
13.05.24	Anna Weiß	Aichach
13.05.24	Anna Hegenauer	Aichach
14.05.24	Ingrid Walser	Aichach
15.05.24	Sibylle Bittel	Oberbernbach
16.05.24	Markus Matzka	Aichach
18.05.24	Hedwig Resch	Aichach
22.05.24	Ingeborg Johler	Aichach
27.05.24	Rosa Vetterle	Oberschneitbach
30.05.24	Christiane Moser	Aichach
01.06.24	Gerlinde Springer	Aichach
02.06.24	Matthias Spieß	Ecknach
09.06.24	Franziska Sperlich	Aichach
09.06.24	Anna Maria Steinbock	Oberbernbach
10.06.24	Anna Wörle	Aichach
11.06.24	Georg Lechner	Walchshofen
13.06.24	Josef Brunner	Oberwittelsbach
16.06.24	Katharina Czerny	Aichach

22.06.24	Elfriede Fechtel	Aichach
24.06.24	Christian Stengel	Aichach
02.07.24	Karl-Heinz Lein	Aichach
10.07.24	Agnes Kopfmüller	Oberwittelsbach
12.07.24	Rita Wagner	Aichach
13.07.24	Karla Frühbauer	Aichach
13.07.24	Hildegard Kaindl	Aichach
15.07.24	Karolina Heinrich	Aichach
16.07.24	Walter Knopp	Aichach
17.07.24	Theres Waldvogel	Oberbernbach
18.07.24	Anna Huber	Walchshofen
19.07.24	Kurt Menghini	Aichach
28.07.24	Wilhelm Baudrexl	Aichach
31.07.24	Kreszenz Sammüller	Aichach
01.08.24	Maria Hell	Oberwittelsbach
02.08.24	Johann Gerl	Oberwittelsbach
11.08.24	Herbert Feder	Aichach
12.08.24	Georg Burger	Aichach
30.08.24	Alfred Pest	Aichach
31.08.24	Stefan Täubert	Aichach
01.09.24	Anna Westermair	Aichach
01.09.24	Frieda Schroll	Aichach
09.09.24	Anna Höpp-Balleis	Unterschneitbach
11.09.24	Margarethe Greifenegger	Aichach
17.09.24	Alma Berchtenbreiter	Aichach
19.09.24	Alois Luksch	Aichach
06.10.24	Elfriede Schadl	Aichach
11.10.24	Xaver Mair	Oberwittelsbach
14.10.24	Peter Birzl	Oberwittelsbach
21.10.24	Maria Wörle	Aichach
26.10.24	Erich Michl	Aichach
28.10.24	Zitta Mägele	Aichach
29.10.24	Eugen Schwarz	Aichach
04.11.24	Kreszenz Landes	Aichach
11.11.24	Peter Lechner	Aichach

Rekordverdächtig

Ministrantenaufnahmefeier

Rekordverdächtig war das Aufgebot der Ministranten beim Familiengottesdienst am Erntedanksonntag in der Aichacher Stadtpfarrkirche.

45 Jungen und Mädchen zogen in das voll besetzte Gotteshaus ein, 18 Kinder und Jugendliche konnte Stadtpfarrer Herbert Gugler neu in die Gemeinschaft der Aichacher Minis aufnehmen. „Auch für diese Frucht der Erstkommunionvorbereitung wollen wir danken“, meinte Pfarrer Gugler in seiner Ansprache.

Ein besonderer Dank ging am Ende der Messfeier an Pastoralreferent Markus Drößler, der sich seit über 20 Jahren erfolgreich um die Ministrantengemeinschaft in Aichach kümmert.

Nach den Gottesdiensten am ersten Oktoberwochenende führten die Ministranten zudem die Aktion Minibrot der katholischen Landvolkbewegung durch. „Fast 350 Brote konnten wir verkaufen“, freute sich Josef Schwaiger, der mit seinem Bruder Anton und Julian Knittel den Stand nach der 9-Uhr-Messe am Haupteingang betreute. Der Erlös von knapp 700 € kommt Christen im Senegal zugute.





Ministranten Fußballturnier

Den dritten Platz unter 14 teilnehmenden Mannschaften in der Altersklasse zwei erreichten die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Aichach. Teams aus der ganzen Region Augsburg nahmen am Turnier in Königsbrunn teil. „Ein großer Erfolg“, freute sich Stephan Mayer der zusammen mit Stefan Klein die erstmals angetretene Mannschaft betreute.

Elternabend:

84 Ministranten trafen sich mit ihren Eltern und Geschwistern im Aichacher Pfarrzentrum zum traditionellen Elternabend.

Die Ministrantengruppen von der vierten bis zur achten Klasse präsentierten ein fast dreistündiges Programm mit Spielen, Sketchen und Filmen zum Thema "Bayern". Außerdem wurden Zoe Heinzlmeier und Sebastian Klein für die meisten Einsätze im vergangenen Jahr geehrt und verdiente Ministranten verabschiedet.

Ehemaligentreffen

Am 09.03.2024 fand das erste Ehemaligentreffen der Ministranten Aichach statt. 35 ehemalige Minis schlüpfen wieder in die Ministrantengewänder, durften die Dienste, wie Buchdienst und Weihrauch übernehmen und dabei beweisen, dass sie das Ministrieren noch nicht verlernt haben. Der Gottesdienst stand dabei unter dem Motto „Ein Teil des Ganzen sein...“. Während der Predigt erzählten die ehemaligen Minis von ihren schönsten Erinnerungen aus der Ministrantenzeit und beim Auszug durfte jeder Mini ein Teil eines vorbereiteten Puzzles mitnehmen, das bildlich verdeutlichte, dass Jeder und Jede der Ehemaligen immer ein Teil der Pfarrei ist. Nach dem Gottesdienst wartete im Pfarrzentrum schon ein reichhaltiges Buffet auf die ehemaligen Minis. Mit Bildern und vielen Erinnerungen ließen wir den Abend ausklingen. Ganz deutlich wurde dabei der Wunsch nach weiteren Treffen, die seitdem geplant werden. Im September fand ein gemütlicher Racletteabend statt und auch für das kommende Jahr sind Ehemaligentreffen geplant. Ein großes Highlight soll dabei das Ehemaligentreffen am 10.05.2025 werden. Zu diesem Treffen sind nicht nur die Jahrgänge bis 1985 eingeladen, sondern alle ehemaligen Ministranten der Pfarreiengemeinschaft, egal welchen Alters.

Wir freuen uns auf die weiteren Treffen und zahlreiche Anmeldungen.

Unsere Sternsinger kommen

Aichach:

Freitag,03.01.2025 13:15 Uhr

Aussendungsfeier in der Stadtpfarrkirche,
anschl. Sternsingen bis 19:00 Uhr

Samstag,04.01.2025 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonntag05.01.2025 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Montag,06.01.2025 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit den
Sternsingern



Oberbernbach:

Sonntag,05.01.2025 nach dem Gottesdienst (08:30 Uhr)

Oberschneitbach:

Sonntag,05.01.2025 nach dem Gottesdienst (10:00 Uhr)

Walchshofen:

Sonntag,05.01.2025 nach dem Gottesdienst (08:30 Uhr)

Ecknach:

Sonntag,05.01.2025 nach dem Gottesdienst (10:00 Uhr)

Samstag,06.01.2025 nach dem Gottesdienst (10:00 Uhr)

Unterschneitbach:

Sonntag,05.01.2025 ab 10:00 Uhr

Unterwittelsbach:

Freitag,03.01.2025 ab dem Vormittag

Oberwittelsbach:

Samstag,04.01.2025 ab dem Vormittag



So erreichen Sie uns:

Katholisches Pfarramt - Danhauser Platz 2 - 86551 Aichach

Unsere Bürozeiten:

Mo. geschlossen
Di. 15:00 - 18:00 Uhr
Mi. 09:00 - 11:00 Uhr
Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

Tel. (08251) 7086 - Fax (08251) 81164
E-Mail: pg-aichach@bistum-augsburg.de

Besuchen Sie uns auf:

www.pg-aichach.de
www.facebook.com/pg.aichach
www.youtube.com (Pfarreiengemeinschaft Aichach)
www.instagram.com/pg_aichach

IMPRESSUM:

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Aichach

Herausgeber das Redaktionsteam der PG Aichach
Fotos: Marion & Thomas Anderl, Markus Drößler, Reinhard Edler,
Erich Hoffmann, Elisabeth Niedermayr, Kinderhaus Ecknach.
V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Herbert Gugler
Layout und Gestaltung: Thomas Anderl
Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH, Weichs
Auflage: 6.700 Stück
Verteilung durch ein ehrenamtliches Helferteam.

Fußwallfahrt nach Andechs

10. - 12. Mai 2025

Miteinander gehn -

zueinander stehn

Anmeldung:

vom 11.03.2025 bis 14.03.2025
im Pfarrbüro Aichach,
zu den üblichen Öffnungszeiten



Aichach - Mammendorf - Breitbrunn - Andechs